



Rede

Mathias Kiep

Finanzvorstand (CFO) TUI AG
anlässlich der Hauptversammlung
am 11. Februar 2025

– es gilt das gesprochene Wort –

Folie 1: Titelfolie

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre. Auch von meiner Seite herzlich willkommen zu unserer Hauptversammlung.

Sebastian Ebel hat es in seiner Rede bereits gesagt, 2024 war ein erfolgreiches Geschäftsjahr:

- #1. Wir haben unsere Finanz- und Ergebnisziele erreicht;
- #2. Das Finanzprofil unserer Segmente ist mittlerweile wesentlich stärker als 2019;
- #3. Die finanzielle Struktur des Konzerns hat sich weiter deutlich verbessert – und zwar schneller, als dies noch vor zwölf Monaten zu erwarten war;
- #4. Auch für das neue Geschäftsjahr erwarten wir Wachstum – unser Ziel ist: 2025 soll das bereinigte Ergebnis um weitere 7 bis 10 Prozent steigen;

Im Folgenden möchte ich gerne auf diese Punkte sowie die heutige Tagesordnung eingehen.

Folie 2: GJ 2024 – Umsatz und Ergebnis deutlich gesteigert

#1 Zum Geschäftsverlauf 2024:

- Über 20 Millionen Kunden sind mit uns in den Urlaub gereist, eine Steigerung um 7 Prozent.
- Dadurch wurde ein Konzernumsatz von über 23 Milliarden Euro erzielt, eine Steigerung um 12 Prozent.

Unsere Gäste haben damit noch nie mehr in ihren Urlaub bei uns investiert als im Jahr 2024.

Das ist ein starkes Signal: Urlaubsreisen haben unverändert eine hohe Bedeutung – und wir haben die richtigen Produkte.

- Das bereinigte EBIT des Konzerns hat sich auf rund 1,3 Milliarden Euro erhöht; eine Steigerung von 35 Prozent – im Vergleich zu unserer Prognose von mindestens 25 Prozent.

Folie 3: Deutlich verbesserte Finanzprofile

#2 Eine wesentliche Tatsache hat dazu beigetragen: das Finanzprofil unserer Segmente ist mittlerweile wesentlich stärker als in 2019.

- Unsere Hotels erzielten ein Ergebnis von rund 670 Millionen Euro. Das ist das 1,5-fache im Vergleich zu 2019.

Mit unserer Hotelstrategie erzielen wir Wachstum und hohe Renditen. Und neben dieser Wertsteigerung ist eine klar definierte Dividendenpolitik mit unseren Joint-Venture Partnern ein wichtiger Bestandteil.

Dieses Erfolgskonzept gilt es in den nächsten Jahren weiter fortzusetzen.

- Kreuzfahrten erzielten ein Ergebnis von über 370 Millionen Euro. Sie liegen damit nun ebenfalls oberhalb des Niveaus von 2019.

Darüber hinaus konnte TUI Cruises die Dividendenzahlungen wieder aufnehmen. Wir haben unsere erste Zahlung seit der Pandemie in Höhe von 20 Millionen Euro im vierten Quartal erhalten.

Das Geschäft entwickelt sich unverändert positiv und im Geschäftsjahr 2025 erwartet TUI Cruises daher eine Dividendenzahlung auf historischem Niveau.

- Markets + Airline erzielten ein Ergebnis von über 300 Millionen Euro. Dies konnte mit einer erheblich höheren operativen Flexibilität gegenüber 2019 erreicht werden:
 - die Anzahl dynamischer Pakete hat sich verdoppelt;
 - die Flugzeug-Flotte wurde reduziert; und
 - die damit verbundenen Leasingverbindlichkeiten wurden um 0,5 Milliarden Euro gesenkt.

Unsere Transformation zeigt hier erste klare Erfolge: sie generiert Wachstum, ohne das bilanzielle Risiko zu steigern.

Folie 4: Gewinn- & Verlustrechnung

Damit zu den weiteren Details der Gewinn- und Verlustrechnung in 2024:

Zentral steht das bereits genannte bereinigte operative Ergebnis von 1,3 Milliarden Euro.

Auch die weiteren Positionen entsprechen unseren Zielen:

Der Zinsaufwand konnte weiter reduziert werden: ohne den Sondereffekt aus dem Rückkauf der Wandelanleihe lag dieser 80 Millionen Euro unterhalb des Vorjahres.

Dies ist zwar unverändert ein hohes Niveau, und wir müssen daran

arbeiten – dies ist jedoch gleichzeitig ein signifikanter Fortschritt als Ergebnis unserer Finanzstrategie und -disziplin.

Zusammenfassend entfällt damit auf die Aktionäre der TUI AG ein Gewinn in Höhe von 0,5 Milliarden Euro. Der Gewinn pro Aktie in Höhe von 1 Euro hat sich damit auf bereinigter Basis im Vergleich zum Vorjahr faktisch verdoppelt.

Folie 5: GJ 2024 – Finanzprofil deutlich verbessert

#3 Im Einklang mit dem Ergebnis hat sich auch der operative Cash Flow und die finanzielle Struktur des Konzerns weiter verbessert.

Die Nettoverschuldung konnte um 0,5 Milliarden Euro auf 1,6 Milliarden Euro gesenkt werden.

Damit beträgt der Nettoverschuldungsgrad rund 0,8 – im Vergleich zu einem Faktor von noch 1,2 im Vorjahr. Gegenüber 2019 hat sich damit diese Kennzahl bereits fast halbiert.

Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu unserem mittelfristigen Ziel: das Verschuldungsniveau soll signifikant unter einen Faktor von 1,0x gesenkt werden.

Folie 6: Refinanzierung der Coronahilfen abgeschlossen

Parallel zu dieser Entwicklung konnten wir auch die Refinanzierung der Coronahilfen erfolgreich abschließen. Die im letzten Jahr noch vorhandene KfW Kreditlinie ist wie geplant mittlerweile auch formell vollständig zurückgegeben.

Dies gelang deutlich schneller, als noch vor zwölf Monaten zu erwarten war:

- Im Februar 2024 haben wir eine Anleihe in Höhe von 0,5 Milliarden Euro platzieren können;
- im Juli eine Wandelanleihe in gleicher Höhe.

Beide Finanzierungen wurden zu Konditionen abgeschlossen, die wesentlich besser als das offizielle Rating des Konzerns waren. Die starke Nachfrage und die Platzierung am oberen Ende unserer Erwartungen unterstreichen: es gibt ein hohes Markt- und Investorenvertrauen in unser Unternehmen.

Hierfür darf ich mich an dieser Stelle insbesondere bei meinem Finanzteam bedanken – und auch bei den Mitgliedern unseres Aufsichtsrats, speziell dem Prüfungsausschuss und den Transaktionsausschüssen. Sie haben diese Maßnahmen immer wieder mit intensivem Rat und Diskussion sowie maximaler Flexibilität unterstützt.

Erlauben Sie mir in diesem Zusammenhang einige persönliche Worte:

Lieber Professor Ernst, dies ist unsere letzte gemeinsame Hauptversammlung.

Gestern hatten wir unseren letzten gemeinsamen Prüfungsausschuss unter Ihrer Leitung. Persönlich noch einmal herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihren Rat und die Zusammenarbeit über so viele Jahre. Das Erreichte ist ohne Ihren Beitrag für mich schwer vorstellbar.

Mit Blick nach vorne gilt es nun das Finanzprofil mit unveränderter finanzieller Disziplin weiter zu stärken.

Die Agentur Fitch hat dies vor einigen Tagen reflektiert und zum ersten Mal ein Rating für die TUI Group veröffentlicht. Die Agentur hat unseren finanziellen Fortschritt mit einem Kreditrating von BB honoriert. Das ist ein weiterer Meilenstein und damit ist die Rating-Kategorie von 2019 wieder erreicht. Die aktualisierten Sichtweisen der anderen Agenturen stehen derzeit plangemäß noch aus.

Folie 7: Q1 GJ 2025 mit gutem Ergebnis – Steigerung des bereinigten EBIT um 7 bis 10% im GJ 2025 erwartet

#4 Lassen Sie mich nun zu Entwicklung und Ausblick im neuen Geschäftsjahr kommen, bevor ich zu zwei Punkten auf der heutigen Tagesordnung übergehen möchte:

Wie vor wenigen Stunden veröffentlicht, sind wir positiv in das neue Geschäftsjahr gestartet:

In den ersten drei Monaten sind 3,7 Millionen Gäste mit TUI gereist, ein Anstieg um rund 6 Prozent. Der Umsatz hat sich um 13 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro erhöht.

Das bereinigte EBIT hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 45 Millionen Euro auf 51 Millionen Euro verbessert.

Die Buchungen für den Winter 2024/25 liegen aktuell um 2 Prozent über Vorjahr. Die Buchungen für den Sommer 2025 befinden sich zwar noch in einem frühen Stadium, in einem kompetitiven Umfeld liegen diese aktuell jedoch bereits um ebenfalls +2 Prozent über dem Sommer 2024 bei +4 Prozent höheren Durchschnittspreisen.

Dies zeigt: Urlaubsreisen haben auch 2025 eine hohe Priorität bei unseren Kunden.

Sebastian Ebel hat eben bereits zu Strategie und operativer Entwicklung Stellung genommen.

Wie im Dezember angekündigt, erwarten wir daher 2025 gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum von 5 bis 10 Prozent und eine Steigerung des bereinigten EBIT um 7 bis 10 Prozent.

Folie 8: Tagesordnungspunkte Hauptversammlung

Abschließend meine Anmerkungen zur Tagesordnung der heutigen Hauptversammlung:

Damit zu Punkt 5 und 6, den vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen und zu Punkt 8.1, der vorgeschlagenen Ermächtigung zur Durchführung virtueller Hauptversammlungen:

Die vorgeschlagenen Kapitalien dienen dazu, TUI marktüblich jederzeit mit der notwendigen strategischen und finanziellen Flexibilität am Kapitalmarkt auszustatten.

Unter Punkt 5 bitten wir die Hauptversammlung daher um Zustimmung zu einem neuen genehmigten Kapital. Dieses ermächtigt den Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Grundkapital durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen um bis zu 10 Prozent zu erhöhen, das heißt 50,7 Millionen Euro. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann hierbei ausgeschlossen werden, sofern der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet.

Unter Punkt 6 bitten wir analog um die Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats neue Wandelschuldverschreibungen oder ähnliche Instrumente, beziehungsweise Kombinationen begeben zu können. Basis ist auch hier die Schaffung eines bedingten Kapitals zur Ausgabe von bis zu 50,7 Millionen neuen Aktien.

Im Falle einer Ausnutzung dieser Ermächtigungen ist ein Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre grundsätzlich auf insgesamt 10 Prozent des Grundkapitals beschränkt. Für die beiden Vorratsbeschlüsse wird eine Laufzeit von jeweils 5 Jahren vorgeschlagen.

Ich möchte hierbei Folgendes unterstreichen: die vorgeschlagenen Ermächtigungen dienen zur Wahrung der strategischen und finanziellen Handlungsfreiheit. Die Refinanzierung der Coronahilfen ist abgeschlossen.

Zu den weiteren Einzelheiten darf ich auf den Bericht des Vorstands in der Einladung zu der heutigen Hauptversammlung verweisen und ich bitte Sie, diesen Beschlussvorschlägen zuzustimmen.

Gern möchte ich an dieser Stelle noch einige Erläuterungen zum Punkt 8.1 anschließen: der Ermächtigung zur Durchführung virtueller Hauptversammlungen.

Wir sind uns bewusst, über die Art der Durchführung einer Hauptversammlung wird regelmäßig diskutiert. Wir erhalten viel Zuspruch für ein virtuelles Format, aber es gibt ebenso kritische Stimmen.

Im Vorfeld dieser Hauptversammlung haben wir diesen Punkt daher auch mit einer Vielzahl von Investoren besprochen. Das insgesamt sehr positive Feedback für dieses Format wurde dabei unterstrichen.

Aus unserer Sicht ist der Vorteil des virtuellen Formats: Aktionäre können ohne Reiseaufwand die Hauptversammlung sehr effizient verfolgen und dabei von ihrem Rede- und Fragerecht identisch zu einer Präsenzveranstaltung Gebrauch machen.

Auch nach der Rückkehr an die Frankfurter Börse haben wir weiterhin viele internationale Aktionäre – insbesondere aus den USA, Großbritannien sowie den weiteren europäischen Ländern.

Das virtuelle Format und die Möglichkeit, die Versammlung auch mit einer englischen Tonspur zu verfolgen, ermöglichen eine effiziente Teilnahme und reflektieren unsere heutigen Arbeitsweisen. Kostenaspekte sprechen aus unserer Sicht ebenso klar für dieses Format.

Mit Blick auf die Aktionärsrechte sind die Möglichkeiten, Wortmeldungen abzugeben und Fragen zu stellen, in beiden Formaten gleich.

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass Sie, unsere Aktionäre, davon auch im virtuellen Format regen Gebrauch machen.

Wir hatten mehr Beiträge als in früheren Jahren in Präsenz; aus unserer Sicht ein sehr guter Austausch zu einer Vielzahl von Themen.

Insgesamt gilt daher: wir sind überzeugt von dem virtuellen Format.

Deshalb bitten wir Sie heute erneut um Ihre Zustimmung zu einer entsprechenden Ermächtigung, für die eine 75%-Mehrheit erforderlich ist.

Im besten Sinn einer Hauptversammlung liegt die Entscheidung nun in Ihren Händen.

Folie 9: Zusammenfassung

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, lassen Sie mich zusammenfassen:

- Das Geschäftsjahr 2024 war ein sehr erfolgreiches Jahr.
Wir konnten die vor 12 Monaten kommunizierten Ziele erreichen.
- Das Finanzprofil der TUI wurde dabei wesentlich gestärkt:
Ergebnisniveau und Verschuldungsgrad sind auf einem besseren Niveau als in 2019.
- In das neue Geschäftsjahr sind wir positiv gestartet.
Wir haben eine klare Strategie, um in einem herausfordernden Umfeld weiter zu wachsen und den Konzern weiter zu entwickeln.
- Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir daher eine Steigerung des bereinigten EBITs um 7 bis 10 Prozent.

Auch der Aktienkurs hat begonnen, diesen finanziellen Erfolg schrittweise abzubilden.

Ihre Entscheidung in der letzten Hauptversammlung hat sich ausgezahlt, unsere Börsennotierung zurück nach Frankfurt zu bringen. Wir wurden wie erwartet in den MDAX aufgenommen und die Investorenbasis ist gestärkt.

Die Kursentwicklung der letzten Monate kann dabei nur ein erster Schritt sein. Das Niveau liegt insgesamt noch deutlich unter unseren Erwartungen und dem Potenzial der TUI.

Im März werden wir daher jetzt auch zum ersten Mal seit 2018 wieder einen Capital Markets Day durchführen.

Ich möchte mich an dieser Stelle daher auch nochmals ausdrücklich bei Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Geduld auf unserem Weg bedanken.

Wie Sebastian Ebel ausgeführt hat, gibt es noch viele Aufgaben zu erledigen. Fokus auf Umsetzung, operative Exzellenz und finanzielle Disziplin sind unverändert notwendig.

Unser gemeinsames Ziel bleibt: profitables Wachstum für unser Unternehmen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und ich freue mich über Ihre Teilnahme an der heutigen Hauptversammlung.